

5 EURO  
ΕΥΡΩ

10 EURO  
ΕΥΡΩ

STEUERN  
STEUERN

# **GDPdU**

## **Aufbereitung und Speicherung der Kasseneinzeldaten im eSt-Journal**

- Benötigte Umsatz-, Berichts- und Programmierungsdaten
- Zusätzliche Informationen und deren Formate für die Umsatz- und Berichtseinträge
- Methoden der Fälschungssicherheit und Überprüfbarkeit der Datenintegrität
- Möglichkeiten zur unveränderbaren Speicherung der Daten



# GDPdU

## Umsatzdaten

- Bonzähler
- Menge pro Position
- Artikel / Warengruppen
- Preis pro Position
- Steuerkennzeichen pro Position
- Summen
  - MwSt 1-10
  - Total



# GDPdU

## Berichtsdaten

- Bonzähler
- Z- oder Periodenzähler
- Berichtsnummer
- Berichtstitel
- Finanzbericht täglich:
  - Zusätzlich GT 1-3
- Finanzbericht Periode 1:
  - Gesamter Bericht



# GDPdU

## Programmierungsdaten

- Bonzähler
- Programmierungen werden im eSt-Journal abgelegt
- Änderung der Steuertabelle kann erst nach Finanzbericht (Z) erfolgen



# GDPdU

## Zusätzliche Informationen

- Headerdaten
  - Umsatzsteuer-ID
  - Gesamtzeilenanzahl des Bons
  - Hash-Code pro Bon
    - 32 Zeichen Prüfsumme
    - MD5-Algorithmus



# GDPdU

## Fälschungssicherheit

- Daten werden im CASIO-Format gespeichert
- Überschreiben des eSt-Journals durch Einspielen einer Datensicherung nicht möglich
- Auswertung des eSt-Journal durch C.E.S.(F)



# GDPdU

## Fälschungssicherheit

- Erstellung eines Hash-Codes für jeden Bon
- Verifizierung der Hash-Codes erfolgt bei Bedarf durch die Finanzbehörden
- Finanzbehörden erhalten die Möglichkeit zur Konvertierung der Daten ins IDEA-Format



# GDPdU

## Umsetzung MID-Range-Modelle

- eSt-Journal wird implementiert
- Erforderliche Einstellungen:
  - Generelle Festlegung der USt-ID in den 22er Adressen
  - USt-ID wird automatisch im Bonkopf ausgedruckt



# GDPdU

## Umsetzung MID-Range-Modelle

- Feste Einstellungen:
  - Steuer immer drucken
  - Datum / Zeit immer drucken
  - Datum- / Zeiteinstellung erst nach Finanzbericht (Z)
- Einschränkung:
  - Die Dateien für die Artikelsummen der Periode 2 werden nicht mehr angelegt, daher können diese Berichte nicht mehr genutzt werden



# GDPdU

## Umsetzung MID-Range-Modelle

- eSt-Journal-Handling
  - Beim INIT wird über den MAC-Code ausgewählt, ob eine Einzeldatenerfassung stattfinden soll
  - Der eSt-Puffer wird mit 600 Datensätzen automatisch angelegt
  - Der Puffer kann nicht manuell überschrieben oder gelöscht werden



# GDPdU

## Umsetzung MID-Range-Modelle

- eSt-Journal-Handling
  - Datenspeicherung erfolgt auf CF-Karte
    - Bonweise nach Abschluss
    - Nach Rechnungsdruck
    - Automatisch nach Finanzbericht (Z)
    - Manuell bei Bedarf im Z-Modus
  - Kasse gibt Meldung aus, wenn nicht auf CF-Karte zugegriffen werden kann
  - Kasse blockiert, wenn nicht auf CF-Karte zugegriffen werden kann und der eSt-Puffer voll ist
  - Freigabe erfolgt nach manueller Speicherung auf CF-Karte



# GDPdU

## Umsetzung QT-Modelle

- Erweiterung des vorhandenen E-Journals hin zum eSt-Journal
- Erforderliche Einstellungen:

- Generelle Festlegung der USt-ID in den 22er Adressen
- USt-ID wird automatisch im Bonkopf ausgedruckt



# GDPdU

## Umsetzung QT-Modelle

- Feste Einstellungen:
  - Steuer immer drucken
  - Datum / Zeit immer drucken
  - Datum- / Zeiteinstellung erst nach Finanzbericht (Z)



# GDPdU

## Umsetzung QT-Modelle

- eSt-Journal-Handling
  - Beim INIT wird über den MAC-Code ausgewählt, ob eine Einzeldatenerfassung stattfinden soll
  - Der eSt-Puffer wird automatisch angelegt
  - Der Puffer kann nicht manuell überschrieben oder gelöscht werden



# GDPdU

## Umsetzung QT-Modelle

- eSt-Journal-Handling
  - Datenspeicherung erfolgt auf CF-Karte
    - Bonweise nach Abschluss
    - Nach Rechnungsdruck
    - Automatisch nach Finanzbericht (Z)
    - Manuell bei Bedarf im Z-Modus
  - Kasse gibt Meldung aus, wenn nicht auf CF-Karte zugegriffen werden kann
  - Kasse blockiert, wenn nicht auf CF-Karte zugegriffen werden kann und eSt-Puffer voll ist
  - Freigabe erfolgt nach manueller Speicherung auf CF-Karte



# GDPdU

## Externe Programmiersoftware

- Externe Programmiersoftware muss Änderungen selbst protokollieren
- Externe Programmiersoftware muss vor dem Senden selbständig einen Finanzbericht (Z) ausführen



# GDPdU

## Kassen mit PC-Anschluss

- Das an die Kasse angeschlossene Warenwirtschaftssystem muss gewährleisten, dass:
  - Die Daten von der CF-Karte an das Warenwirtschaftssystem übertragen werden
  - Die Speicherung der übertragenen Daten den Richtlinien der Einzeldatenerfassung entspricht



# GDPdU

## Umsetzung beim Kunden

- Keine zusätzliche Hardware wie z.B. BlackBox oder Fiskaldrucker erforderlich
- Kassensoftware (IPL) wird von uns kostenlos zur Verfügung gestellt
- Es fallen lediglich Arbeitskosten des Fachhändlers an





5 EURO  
EYPO

10 EURO  
EYPO

**Vielen Dank**

STEUERN